

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

16.2.1861 (No. 46)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46.

Samstag den 16. Februar

1861.

## Bekanntmachung.

Nr. 1957. Die **Brodtag** bleibt vom 16. bis einschließlich 28. Februar l. J. unverändert.  
Karlsruhe, den 15. Februar 1861.

Großh. Stadttamt.  
Richard.

## Winter-Vorlesungen.

Am 16., Abends halb 7 Uhr, wird Herr Professor Müller von Freiburg einen Vortrag über die Gletscher halten.

## W. Eisenlohr.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 13. Februar 1861 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

66 Malter Haber à 5 fl. 50 fr.  
(eingestellt blieben 15 Malter Haber.)

### Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Raummehl Nr. 1 17 fl. 45 fr.

Schwimmehel Nr. 1 16 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten 14 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 89,055 T Mehl.

Eingeführt wurden vom 7.  
bis 13. Februar 208,498 T "

297,553 T "

Davon verkauft 191,414 T "

Blieben aufgestellt 106,139 T "

## Mühlburg. Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des zu Mühlburg ver-  
lebten vormaligen Schlachthausverwalters Chri-  
stian Heyler von Karlsruhe werden in der  
Behausung des Erblassers zu Mühlburg **Mont-**  
**tag den 18. Februar l. J.,** Nachmittags  
3 Uhr, folgende badiſche 35 fl.-Loose öffentlich  
versteigert:

Serie 37. Nr. 1827 vom 1. Mai 1840.

" 866. Nr. 43288 vom 1. Mai 1840.

" 6923. Nr. 346131 vom 1. Mai 1840.

Karlsruhe, den 12. Februar 1861.

Großh. Landamtsrevisorat.

Schuster.

## Aeckerversteigerung.

Die Erben des verstorbenen Kutschers Jakob  
Balm von Karlsruhe lassen

**Montag den 18. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

hier auf dem Rathhause, in zwei Jahresterminen  
zahlbar, zu Eigenthum öffentlich versteigern;

3 Viertel Acker in dem Sommertrich, neben  
Wilhelm Kohler und Franz Dambach;  
3 Viertel Acker in den Bögelisäckern mit ewigem  
Klee angebaut, neben Philipp Kögel und  
Michael Sträble's Erben;  
2 Viertel Acker allda, neben sich selbst und Anton  
Heil von Beiertheim.  
Die näheren Bedingungen werden vor der  
Steigerung bekannt gemacht.  
Mühlburg, den 2. Februar 1861.  
Das Bürgermeisteramt.

Sutter. vdt. Baumann.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 10 sind zwei Wohnun-  
gen auf den 23. Juli zu vermieten: im obern  
Stock von 3 Zimmern, Küche und Kammer und  
im untern Stock von 3 Zimmern, Küche und Kam-  
mer mit den sonstigen Erfordernissen. Näheres  
bei **Aug. Soyer**, Amalienstraße Nr. 48.

Langestraße Nr. 175, Eingang Herrenstraße,  
ist pro 23. April 1861 an eine ruhige Familie  
zu vermieten: zwei Treppen hoch eine sehr ge-  
räumige Wohnung von 6 heizbaren Zimmern,  
Altkof, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und den  
übrigen Erfordernissen.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

In bester Geschäftslage, Langestraße Nr. 104,  
ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Nä-  
heres bei **Aug. Soyer**, Amalienstraße Nr. 48.

## Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist eine Treppe hoch, nach  
der neuen Herrenstraße gehend, ein schön möblirtes  
Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu ver-  
mieten.

## Zimmergesuch.

Es werden zwei hübsch möblirte, in einer be-  
lebten Straße gelegene Zimmer für zwei Herren  
bis 1. April zu mieten gesucht. Näheres im  
Kontor des Tagblattes.

alters sind  
H. abgemacht  
No. 72

1mal.

2mal.

1mal.

3. Höber.

2. 1mal.

2. 2. 16. März.

Jan/23. 1861.

1mal.

by David.

**Bermischte Nachrichten.**

*hny.*  
Loren Caratta,  
Abendm. Nr. 17.  
2. Noth.

**[Dienst Antrag.]** Von einer einzelnen Dame wird ein reinliches fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht, das kochen, bügeln, nähen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*hny.*  
Haltbröner.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und den übrigen Geschäften sich gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 98.

**[Dienstgesuch.]** Eine gefezte Person, welche kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 14 im Hinterhaus ebener Erde.

**[Dienstgesuch.]** Ein junges Mädchen, welches schön weihnähen, bügeln und etwas Kleider machen kann, auch in den häuslichen Arbeiten eingeübt ist, sucht bis Ostern eine passende Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches waschen, puzen und bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 2.

**[Dienstgesuch.]** Eine gefezte Person wünscht hier oder auswärts sogleich als Köchin eine Stelle zu erhalten, wobei sie auch häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 43.

**[Dienstgesuch.]** Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 70 im untern Stock.

*hny.*  
Zinnl. 2.  
Graduirt. Feld.  
Kampfung  
Kampfung

**Kapital auszuleihen.**

9000 fl. sind auf erstes Unterpand bis 1. April d. J. zu vergeben und zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellenantrag.**

*hny.*  
v. Bulmering,  
Kingsm. Nr. 82.

Man sucht eine Kammerjungfer oder ein sehr gewandtes Stubenmädchen in ein auswärtiges Herrschaftshaus. Solche, die gute Zeugnisse besitzen und den 1. März oder auf Ostern eintreten können, wollen sich alsbald auf dem Kontor des Tagblattes melden.

**Stellenantrag.**

Eine zuverlässige Kindsfrau, welche etwas bügeln und nähen kann, findet eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 31 im zweiten Stock.

**Verlorenes Batisttaschentuch.**

Mittwoch den 6. Februar wurde auf dem Theater-Maskenballe oder auf dem Wege dahin ein Batisttaschentuch mit dem Namen „Amalie“ verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Adlerstraße Nr. 38 im untern Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

Diejenigen beiden Herren, die während des letzten Theater-Maskenballes in dem auf der Bühne gelegenen Garderobezimmer zwei Dominos geliehen haben und deren Rückgabe versäumten, werden hiermit aufgefordert, dieselben Steinstraße Nr. 25 (Spitalplatz) im dritten Stock abzuliefern, widrigenfalls man sich veranlaßt sehen würde, die Sache der Deffentlichkeit zu übergeben.

*hny.*

**Verkaufsanzeige.**

Eine größere Parthie leere Kisten und Fässer ist zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 177.

*Zinnl.*  
C. Arleth.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Geschäfts-Eröffnung.**

Nachdem ich das von mir betriebene Etuis-Geschäft in Pforzheim meinem Tochtermann, Herrn Ludwig Jakob, überlassen, habe ich dahier Herrenstraße Nr. 48 eine **Lederhandlung** auf Grund hoher Genehmigung Großh. Stadtamts dahier vom 16. August 1856, Nr. 20,090, eröffnet.

*Zinnl.*

Es ist mein Bestreben, durch gute Waare, möglichst billige Preise und sorgfältige Bedienung dem Geschäfte Freunde zu erwerben, und empfehle mich bestens.

Karlsruhe, den 15. Februar 1861.

**G. Chrismann.**

**Frische/holl. Solz**

oder Seezungen ist mir eine größere Sendung zum Commissionsverkauf zugekommen; kleine Solz à 12 bis 20 fr. per Stück, größere höher; kleine Turbots à 1 fl. bis 2 fl. per Stück.

*Zinnl.*

**Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

**G. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

- schöne große spanische Orangen, —
- frische saftige ital. Orangen à 4 fr. —
- schöne Meßsiner Citronen (billig), —
- feinste Fruits confits assortis, neue Muscat-Datteln, Prünellen, Prunes d'Agen, große Tafelkeigen, Mandeln, Haselnüsse, Trauben, Sultanini, Pistazien, Pignolen, Ingber, feine Vanille, Zimmt, Nelken, Chocolate, feinen schwarzen und grünen Thee in 1/4, 1/2 und 1/1 Pfund und Originalpaketen und offen, als:
- feinste Caravanen, feinste Peccos, Souchong, Gunpowder, Perl-, Sanyan-Thee.

*Zinnl.*

**Ganz frische Cabeliau**

werden heute pfundweise zu 20 fr. ausgehauen bei **Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

*Zinnl.*

**Zur Nachricht.**

Dr. **Adolf von Maersch** ist zur Zeit in Geschäften von hier abwesend. Briefe über dringende Angelegenheiten wollen entweder in sein Haus, Hirschstraße Nr. 27, oder an Herrn Viktor Köhler, Redakteur der allgemeinen Theaterchronik in Leipzig, gesendet werden.

Frische Göttinger und Braunschweiger Salami, westphäl. Schinken, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Wertheimer Leber- und Blutschwartenmagen, sowie auch Leber- und Blutwürste, per Stück 4 fr., empfiehlt

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Ausverkauf.**

Um mit meinem Vorrath von Winterwaaren zu räumen, verkaufe ich solche zu bedeutend herabgesetzten aber festen Preisen.

**S. Model**,

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Chemische Kunstwascherei**

von

**J. Maier**,

alte Waldstraße Nr. 30,

empfehlte sich im Waschen von seidenen und wollenen Stoffen, Shawls, Tüchern, Crêpe de Chine, Blondes, Spitzen, Bändern, Crêpe, Tarlatan, alle Farben Marabouts und Straußfedern, letztere werden gekraust und von kleinen große gebunden. Auch werden daselbst alle Arten Handschuhe und besetzte Herrenkleider geruchlos gereinigt und bringt dem Stoff nicht im geringsten Nachtheil.

**Wein-Lager**

von **C. Herlin**, Amalienstraße Nr. 37 in Karlsruhe.

In ganz reiner Qualität werden abgegeben:  
 1) **Zeller, rother** 1857r, Auslese, 1 fl.,  
 2) **Mauerwein**, 1859r, Auslese, 1 fl.,  
 3) **Markgräfler**, 1857r, 24, 30 und 36 fr.,  
 4) **Kaiserstühler**, 1857r, 18 und 20 fr.,  
 per Maas in gesetzlichem Quantum.

Nr. 1, 2 und 3 sind zu feinen Flaschenweinen geeignet.

Fässer werden mit verabreicht, und Proben bereitwillig abgegeben.

**Buchene Prügelholz-  
kohlen**

sind in frischer Sendung und vorzüglicher Qualität so eben wieder eingetroffen bei

**W. Werntgen**,

vor dem Eitlingerthor.

**Modellir-Cartons.**

(Der kleine Baumeister.)

à 8 und 12 fr. per Bogen  
sind in großer Auswahl zu haben bei

**Müller & Gräff.**

Heute und morgen wird

**Extra-Gebräu**

verzapft bei

**Ch. Glasner.**

**Illustriertes Familien-Journal**



für Unterhaltung und Belehrung. VIII. Jahrgang.

In 12 Heften, elegant broschirt, à 18 fr.

Mit 4 brillanten Gratis-Stahlsich-Prämien.

Inhalt: Deutsche Original-Novellen mit Original-Illustrationen; Gedichte; Vorzügliche Proben ausländischer Literatur; Geschichte u. Biographien; Reisen; Schilderungen von Gegenden, Städten, Völkern und Sitten; Naturwissenschaftliches und Technik; Medicinisches; Gerichtshalle; Große Begebenheiten der Gegenwart; Volksschule (Stenographie); Literarische Silberbilder; Hauswirtschaft; Anekdoten; Vermischtes; Schach; Humoristisches; Correspondenz; Ankündigungen aller Art.

Das I. Heft des 8. Jahrgangs, welches in jeder Buchhandlung zur Ansicht ausliegt, wird die bewährten Vorzüge des Journals sowohl hinsichtlich des gediegenen Inhalts, als auch der künstlerischen Ausstattung darlegen. Leipzig. Engl. Kunstanstalt von A. S. Paun.

Bestellungen nimmt an die Buchhandlung von **Th. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4.

**Cäcilien-Verein.**

Sonntag den 17. Februar, Vormittags 11½ Uhr, findet die vorgeschriebene **Generalversammlung** statt, in welcher die letzte Jahresrechnung geprüft, ein neuer Vorstand gewählt und auch die Ziehung der zur Heinzahlung kommenden Flügelaktien vorgenommen werden soll. Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 17. Februar. I. Quart. 24. Abonnementsvorstellung. **Der Alpenkönig und der Menschenfeind.** Romantisch-komisches Märchen in 3 Aufzügen, von Ferdinand Raimund. Musik von Wenzel Müller.

**Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.**

15. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1½	27" 9,5"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 3½	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3	27" 9"	"	"

1. Aufl.

# Mein neuestes Preis-Verzeichniß pro 1861

über

Gemüse-, Feld-,  
Blumen-Samen,  
Knollen und



Gras-, Wald-,  
Bäume,  
Pflanzen &c.

hat so eben die Presse verlassen und steht auf gefälliges Verlangen gratis zu Diensten.

**Karl Manning.**

2. Aufl.  
um 10. jährl.  
Monatl.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst erfrischend, verschönernd und mild einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erduusföhl-Seife** ist à Stück mit Gebr.-Anweis. 11 Kr. — 2 Stück zufl. 21 Kr. und 4 Stück in einem Paket 36 Kr. — fortwährend ächt zu haben bei **Carl Benjamin Gehres**, Langestraße Nr. 139.

Alle 14 Tage

## Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

versichert gegen billige und feste Beiträge: **Kapitalien zur Versorgung der Hinterbliebenen, Leibrenten, Pensionen und Anstenern.** Für 100 Gulden zahlbar nach dem Tode des Versicherten ist der jährliche Beitrag im Eintrittsalter von 25 Jahren; 30 Jahren; 35 Jahren; 40 Jahren; 45 Jahren; 50 Jahren u. s. w. 1 fl. 47 Kr. 2 fl. 3 Kr. 2 fl. 23 Kr. 2 fl. 50 Kr. 3 fl. 25 1/2 Kr. 4 fl. 14 Kr.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligt:

Die Hauptagentur Karlsruhe:

**Aug. Hoyer**, Amalienstraße Nr. 48, sowie Herr **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und Herr **Conradin Haagel**, Langestraße Nr. 153, in Durlach Herr **Fr. Unger**, Sohn, und in Ettlingen Herr **F. J. Springer**.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Zeller, Baumeister v. Stuttgart. Hr. Scheffelt, Ingenieur v. Kehl. Hr. Quilling, Kfm. v. Leipzig. Hr. Pföhler, Bäckermeister v. Reutersberg. Hr. Hertert, Kfm. von Berlin. Hr. Herold, Part. v. Amsterdam. Hr. Hegel, Apoth. v. Neustadt.

**Englischer Hof.** Hr. Muther u. Hr. Balkens, Rent. von New-York. Hr. Burmann, Rent. von Dresden. Hr. Wilken, Fabr. v. Warendorf. Hr. Kurz, Fabrik. v. Lahz. Hr. Sandhagen und Hr. Staudt, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Pirzel, Kfm. v. Stuttgart.

**Erbprinzen.** Hr. v. Göler, Kammerherr v. Schatthausen. Hr. Dr. Herth v. Heidelberg. Hr. Schedenbach, Fabr. von Auerbach. Hr. Rückert, Priv. von Jena. Hr. Klump, Gastwirth v. Wildbad. Hr. Nagel, Gastwirth u. Hr. Dreiß, Fabr. v. Pforzheim.

**Geist.** Hr. Bing, Fabr. von Kiegel. Hr. Junghanns, Techn. v. Darmstadt. Hr. Reif, Kaufm. von Luttingen. Hr. Mormann, Kfm. v. Heilbronn.

**Goldener Adler.** Hr. Stöber, Holzhdl. von Hörden. Hr. Schmitt, Hdlsm. v. Dördingen. Hr. Wendler, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Seppinger, Kfm. v. Mannheim.

**Hôtel Große.** Hr. Wilfrath, Fabr. von Bilsfrath. Hr. Herzberger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kaiser, Kfm. v. Rastatt. Hr. Wolf, Kfm. von Greiffrath. Hr. Tritschler,

Kfm. v. Freiburg. Hr. Peters, Kaufm. v. Meran. Hr. Mathias, Kfm. v. Brandegg.

**Rassauer Hof.** Hr. Dypenheimer, Kfm. von Hoffenheim. Hr. Dypenheimer, Kaufm. v. Emden. Hr. Blum, Kfm. v. Weiler. Hr. Bollack, Kfm. v. Ruff. Hr. Bloch, Kfm. v. Diersburg. Hr. Strauß, Kfm. v. Kolmar. Hr. Bar, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Marx, Kfm. v. Mannheim.

**Römischer Kaiser.** Hr. Waag, Brigade-General u. Hr. Seyb, Adjutant v. Mannheim. Hr. Altmang, Pfarrer v. Heddesheim. Hr. Brücker, Rent. v. Köln. Hr. Busch, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Chret, Fabrik. v. Schramberg. Hr. Stahl, Rent. v. Straßburg. Hr. Rüter, Kfm. von Landau.

**Roths Haus.** Hr. Arnold, Hofsticker v. Mannheim. Hr. Bollrath, Amtsrevisor v. Gernsbach. Hr. Jan, Amtsassistent v. Waldbut. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Gernersheim. Hr. Schnupf, Schauspieler von Roth. Hr. Knirrer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Meyer, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Mehger, Fabr. von Mainz. Hr. Lagier, Rent. von Paris. Hr. Rupprecht, Reisender v. Stuttgart. Hr. Hufinger, Ingenieur v. Berlin.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Günther, Kfm. v. Rappennau. Hr. Lang, Part. von Krauchenwies. Hr. Neuer, Reisender v. Rastatt.

In Privathäusern.

Bei Direktor Mosdorf: Fel. Kunz v. Düren.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.